

Transösophageale Echokardiographie

Patienteninformation und Aufklärungsbogen

Warum empfehlen wir Ihnen diese Untersuchung?

Transösophageal = durch die Speiseröhre, Echokardiographie = Ultraschalluntersuchung des Herzens. Es handelt sich um eine Ultraschalluntersuchung des Herzens mittels eines Endoskops (Untersuchungsschlauch) von der Speiseröhre aus, ähnlich wie bei einer Magenspiegelung. Die Untersuchung wird auch *Schluckecho* genannt. Das Schlucken des „Schlauches“ wird durch ein Gleitgel, welches auch ein örtliches Betäubungsmittel enthält, erleichtert.

Mit Hilfe dieser Spezialuntersuchung können die Herzkammern, die Herzklappen und die großen herznahen Gefäße exakt und viel besser beurteilt werden als durch die normale Ultraschalluntersuchung, bei der die Sicht zum Teil durch Strukturen wie Rippen und Lunge eingeschränkt ist. Bei Blutgerinnseln in den Herzvorhöfen oder Entzündungen der Herzklappe führt oft erst diese Untersuchung zur sicheren Diagnose.

Was müssen Sie vor und nach der Untersuchung beachten?

Teilen Sie uns bitte vor der Untersuchung mit, falls Sie an Schluckbeschwerden oder einer Rachen/Kehlkopf/Speiseröhrenerkrankung leiden oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergien) gegenüber Medikamenten, Pflaster oder örtliche Betäubungsmittel bekannt sind. Am Untersuchungstag müssen Sie vollständig nüchtern bleiben. Das heißt, Sie dürfen mindestens 6 Stunden vor der Untersuchung nicht essen und trinken. Auch auf die Einnahme Ihrer Medikamente sollten Sie bis nach der Untersuchung warten. Zahnprothesen müssen für die Untersuchung entfernt werden. Die Untersuchung dauert 5 – 10 Minuten. Da Sie eine örtliche Betäubung des Rachens erhalten, sollten Sie frühestens zwei Stunden nach der Untersuchung Essen oder Trinken zu sich nehmen, um ein versehentliches Verschlucken zu vermeiden. Sie erhalten zu Ihrer Erleichterung eine „Beruhigungsspritze“. Sie sollten daher bis 12 Stunden nach der Untersuchung kein Kraftfahrzeug steuern oder an verletzungsgefährdenden Maschinen arbeiten. Sie dürfen auf keinen Fall selber mit dem Auto nach Hause fahren. Sollten nach der Untersuchung Schmerzen oder andere Befindlichkeitsstörungen auftreten, informieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt.

Risiken und Komplikationen der Untersuchung:

Wie bei der Magenspiegelung handelt es sich um eine sehr nebenwirkungsarme und gut tolerierbare Routineuntersuchung. Gelegentlich kann es zu einer leichten Heiserkeit oder Rachenreizung kommen, die jedoch nach kurzer Zeit folgenlos verschwunden ist. Sehr selten sind Verletzungen des Rachens, des Kehlkopfes oder der Speiseröhre sowie Herzkreislaufstörungen oder Störungen der Atmung. Sehr selten sind behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen. Sie werden diesbezüglich während der Untersuchungen ununterbrochen ärztlich überwacht und es kann jederzeit eine entsprechende Sofortbehandlung eingeleitet werden. Ebenso sehr selten sind Gebißschäden bei lockeren Zähnen. Äußerst selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen auf die verabreichten Medikamente bzw. das örtliche Betäubungsmittel.

Einwilligung :

Die vorgeschlagene Transösophageale Echokardiographie wurde mir nach Art, Zweck und Hergang in einer mir verständlichen Form ausführlich erläutert. Über die mit der Untersuchung verbundenen Risiken und möglichen Komplikationen bin ich aufgeklärt worden. Ich habe keine weiteren Fragen und bin mit der Untersuchung einverstanden.

Name, Vorname:

Geb.Datum :

Ort, Datum

Unterschrift d.Arztes

Unterschrift d. Patienten